

## ORGANISATORISCHES UND ANMELDUNG

---

Patientinnen und Patienten können sich selbst anmelden oder von ihrer behandelnden Hausarztpraxis, psychologischen oder psychiatrischen Fachperson zugewiesen werden.

Für ambulante Therapien nehmen wir Anmeldungen im Ambulanten Zentrum Kilchberg (AZK) entgegen. Anfragen für stationäre Aufenthalte erfolgen über die Zentrale Aufnahme im Sanatorium Kilchberg unter 044 716 42 75 oder per Mail an [aufnahme@sanatorium-kilchberg.ch](mailto:aufnahme@sanatorium-kilchberg.ch).

Patientinnen und Patienten, die sich bereits in stationärer Behandlung im Sanatorium Kilchberg befinden und an einer Ketamintherapie interessiert sind, wenden sich bitte an die zuständige ärztliche Kaderperson ihrer Station.

## WEITERE AUSKÜNFTE

---

Ambulante Patientinnen und Patienten wenden sich bitte direkt an das Sekretariat des Ambulanten Zentrums Kilchberg (AZK).

Montag bis Freitag                      08.00–17.00 Uhr

Telefon 044 716 41 41  
[ambulatorium@sanatorium-kilchberg.ch](mailto:ambulatorium@sanatorium-kilchberg.ch)



# Intranasale und intravenöse Ketaminbehandlung

Information für Patientinnen und Patienten

# Intranasale und intravenöse Ketaminbehandlung

**Das Sanatorium Kilchberg bietet für stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten Behandlungen mit Ketamin an. Das Medikament kann intranasal – als Nasenspray – oder intravenös – als Infusion – verabreicht werden.**

Bei Ketamin handelt es sich um ein Medikament, das schon seit Langem als Narkose- und Schmerzmittel eingesetzt wird. In niedrigen Dosierungen besitzt dieses Medikament auch eine gute antidepressive Wirkung, wie in verschiedenen klinischen Studien gezeigt werden konnte.<sup>1</sup> Am häufigsten wird Ketamin eingesetzt, wenn Behandlungen mit den gängigen Psychopharmaka keinen ausreichenden Erfolg gebracht haben. Ketamin ist besonders dann in Erwägung zu ziehen, wenn die Notwendigkeit einer raschen Verbesserung aufgrund eines akuten Schweregrads der psychischen Erkrankung besteht.

## WANN KANN KETAMIN ANGEWENDET WERDEN?

Im Sanatorium Kilchberg wird Ketamin hauptsächlich zur Behandlung von Depressionen eingesetzt. Es kann jedoch auch bei anderen psychischen Erkrankungen als Behandlungsoption in Betracht gezogen werden. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Wir werden Sie, gestützt auf den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand, beraten.

Die Ketaminbehandlung erfolgt nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch und den notwendigen Vorabklärungen, wenn sich dabei keine bedeutsamen Einschränkungen bezüglich der Durchführung ergeben. Insbesondere sollten keine schwerwiegenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorliegen. Auch bei bestimmten anderen Krankheitsbildern, z.B. einer Demenz, kann die Behandlung nicht durchgeführt werden.

## INTRANASALE UND INTRAVENÖSE VERABREICHUNG

Grundsätzlich kann Ketamin intranasal oder intravenös verabreicht werden. Im ambulanten Rahmen kommt ein Ketamin-Nasenspray zum Einsatz.<sup>2</sup> Die Anzahl der Hübe pro Anwendung wird an das Körpergewicht der jeweiligen Person angepasst. Im stationären Rahmen bieten wir zusätzlich eine intravenöse Ketaminbehandlung durch Infusionen an. Dabei wird das Medikament in niedriger Dosierung in einem Zeitraum von 40 Minuten verabreicht.

Beide Behandlungsarten erfolgen unter engmaschiger pflegerischer Überwachung; die Vitalparameter werden regelmässig kontrolliert. Ein beginnender therapeutischer Effekt kann bei Ansprechen auf die Behandlung bereits innerhalb weniger Stunden oder Tage erreicht werden. Die Therapie besteht aus einer Serie von Einzelapplikationen. In der Akutphase werden in der Regel zwei Einzelapplikationen pro Woche durchgeführt. Insgesamt werden meist sechs Applikationen geplant.

Bitte beachten Sie: Obwohl Ketamin als Infusion mittlerweile in vielen Ländern erfolgreich zur Behandlung psychischer Erkrankungen und insbesondere zur Behandlung von sogenannten therapieresistenten Depressionen eingesetzt wird, handelt es sich in der Schweiz bei der intravenösen Applikationsform um ein Therapieverfahren, das nicht über die Grundversicherung abgerechnet werden kann. Eine intravenöse Ketaminbehandlung kann daher ohne Kostenzuschlag nur für stationäre Patientinnen und Patienten angeboten werden.

<sup>1</sup> McGirr A, Berlim MT, Bond DJ, Fleck MP, Yatham LN & Lam RW. A systematic review and meta-analysis of randomized, double-blind, placebo-controlled trials of ketamine in the rapid treatment of major depressive episodes. *Psychol Med.* 2014;1–12.

<sup>2</sup> Spravato Nasenspray (Esketaminum) <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/authorisations/new-medicines/spravato-nasenspray-esketaminum.html>